Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach. 1840-1847

1842

27 (2.7.1842)

Visual Library

Wochenblatt
für die
Aemter Rastatt, Ettlingen und Gernsbach.

Samstag Nro. 27. den 2. July 1842.

Officielle Bekanntmachungen.

Mundtodt-Erklärung.

[2] Der ledige Bauer Georg Friedrich Bender, von Staufenberg, wurde durch Beschluß vom 6. dieses Monats wegen Verschwendung im ersten Grade für mundtodt erklärt, und hat man ihm den jung Nikolaus Grabenstätter, von Staufenberg, als Pfleger beygegeben, ohne dessen Mitwirkung Georg Friedrich Bender die im L. R. S. 513. angegebenen Rechtsgeschäfte nicht vornehmen darf.

Dieses wird mit dem Beyfügen bekannt gemacht, daß unter dem Verbote des Anleihens auch alles Handeln auf Borg als ein verdecktes Anleihen mit verboten ist.

Gernsbach den 8. Juny 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Haager.

vdt. Hock.

Präklusiv-Bescheid.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Joseph Huber von Freiolsheim, Forderung und Vorzug betreffend, werden alle diejenigen Gläubiger, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, von der Masse ausgeschlossen.

Gernsbach den 22. Juny 1842.

Großherzogl. Bezirksamt.
Haager.

vdt. Hock.

Post-Nachricht.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

1) Joh. Rechenauer in Niederaudorf;
2) General v. Baur in München;
3) L. Jung in Winkel;
4) Gebrüder Stumm in Neunkirchen;
5) Blett in Neuweyer;
6) M. Förderer in Baden;
7) G. Walli in Müllheim;
8) B. Mack in Sulzburg;
9) Unger in Pforzheim;
10) H. Schöfer in Kolmar.

Rastatt den 1. July 1842.

Großherzogl. Post-Amt.
Adelmann.

Jagd-Verpachtung.

Samstag den 2. July dieses Jahrs wird die Waldprechtsweyerer Jagd, vom 1. July dieses Jahrs anfangend, auf fünf Jahre durch öffentliche Versteigerung in Pacht gegeben.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Salmen in Rothenfels.

Gernsbach den 15. Juny 1842.

Großherzogl. Forstamt.
v. Kettner.

Bekanntmachung.

Die Steuer-Forderungs-Zettel werden in nächster Woche ausgegeben und lauten auf ein halbes Jahr, nämlich die Monate July, August und September. Vorläufig ist der Einzug nur für die beyden erstern Monate und zwar jeder derselben mit doppeltem Betrag bestimmt, es kann aber auch sogleich für den Monat September auf gleiche Art wie im July und

August bezahlt werden. Die Zahltage sind wieder der Montag, Mittwoch und Freytag.

Rastatt den 30. Juny 1842.

Großherzogl. Untersteuer-Amt.
Wagner.

Liegenschaften- und Fahrniß-Versteigerung.

Auf Ansuchen der Erben des dahier verlebten hiesigen Bürgers und Sattlermeisters Heinrich Hammer werden am

Montag den 4. July dieses Jahrs,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zum Bären folgende Liegenschaften und Fahrniß-Gegenstände unter sehr annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß nur eine einmalige Steigerung statt findet und der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn annehmbare Gebote geschehen.

1) Eine anderthalbstöckigte massiv von Stein erbaute Behausung Nro. 74. in der Ludwigs-Vorstadt, neben der Oosbach und Schmiedmeister Johann Fritz, und enthält: im untern Stock 4 Zimmer, 1 Küche und Keller; — im obern Stock 1 Zimmer und 1 Küche;

Ein Nebengebäude, bestehend aus 1 großen Remise und 1 Werkstätte;

Ein weiteres Nebengebäude, bestehend aus 2 Zimmern.

Dabey befindet sich 1 großer Hof und 2 Gärten.

Hart an diesem Hause fließt die Oosbach vorbey, und es eignet sich daher dasselbe zum Betriebe aller Gewerbe, welche Wasser erfordern, z. B. Gerberey, Bierbrauerey oder Färberey.

2) Eine ganz neue einspännige Drotschke viersitzig ohne Reitbank;
3) Eine reparirte viersitzige Kalesche mit Vordach und Glasläden, und
4) Eine gebrauchte zweyspännige viersitzig gedeckte Drotschke ohne Reitbank.

Rastatt den 15. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Dritte und letzte Versteigerung des Gasthofes zum goldenen Kreuz in Rastatt.

In Sachen mehrerer Gläubiger, Kläger, gegen Kreuzwirth Karl Geck dahier, Beklagten, wegen Forderung, hat das großherzogl. wohllöbliche Oberamt mittelst Erlasses vom 21. Juny dieses Jahres Nro. 15,690 die Vornahme einer dritten und letzten Steigerung des Gasthofes zum goldenen Kreuz dahier verfügt, in dessen Folge wir Tagfahrt hiezu auf

Montag den 18. July dieses Jahrs,
Nachmittags 3 Uhr,

im erwähnten Gasthofe selbsten anberaumt haben, und die Liebhaber unter dem Anfügen einladen, daß bey dieser Tagfahrt der endgültige Zuschlag um das höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungs-Preiß bleiben werde.

Hierbey wird noch besonders bemerkt, daß auswärtige Steigerungs-Liebhaber sich mit legalen Vermögens- und Leumunds-Zeugnissen auszuweisen, auch einen annehmbaren Bürgen und Selbstschuldner zu stellen haben.

Das Haus liegt an der Hauptstraße und schönsten Lage in der Mitte der hiesigen Stadt am Marktplatz, einerseits Kaufmann Ludwig Höllmann, andernseits Georg Friedrich Hemmerle's Wittwe, vornen die Hauptstraße und hinten die Schiffgasse. Auf dem Hause ruhet die Wirthschafts-Gerechtigkeit zum goldenen Kreuz und rothen Ochsen; es ist zweystöckig von Stein erbaut und hat

Im untern Theile: 1 großen Speisesaal, 1 große Wirthsstube, 5 Wohnzimmer und 1 geräumige Küche;

Im obern Theile: auf die Hauptstraße 12 und im Seitenflügel im Hof 3 Zimmer, — 1 neu von Stein erbauten sehr großen Saal, 1 Vorsalon und 9 Zimmer;

Sodann: 2 gewölbte und 1 Balkenkeller, 3 Stallungen zur Aufnahme von 36—40 Pferden, 2 gedeckte Wagenschöpfe, 1 zweystöckige Scheuer, 10 Schweinställe und eine sehr geräumige Hofraithe.

Rastatt den 23. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

Holländer-Eichen-, Nutz- und Bauholzstämme-Versteigerung.

Die hiesige Stadt läßt am Montag den 11. July dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, in dem Beinelwalde aus der Eisenbahn-Linie

60 Stück Eschen, Stangen- und Schneidholz,
30 » » Ruschen und Iffzen,
30 » » eichene Bauholz- und Holländerstämme,
sodann
10 eichene Abschnitte

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft an dem Lagerplatz bey dem Eingange in den Beinelwald statt findet.

Rastatt den 30. Juny 1842.

Der Gemeinderath.
Müller.
vdt. Burgard, Rathsschreiber.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Versteigerung der Einfassungs-Arbeit eines Kirchhofes.

Die Gemeinden Durmersheim und Würmersheim lassen am Mittwoch den 13. July dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Durmersheim die Kirchhofs-Einfassungs-Arbeit mit Stein an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Plan und Ueberschlag täglich auf dem Rathhause zu Durmersheim eingesehen werden können.

Durmersheim den 30. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Bader.

Liegenschaften-Versteigerung in Rothenfels.

Dem Straußwirth Xaver Stocker dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 2. April dieses Jahrs Nro. 7763. die unten verzeichneten Liegenschaften am

Montag den 1. August dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr,

im Wirthshaus zum Strauß dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreiß oder darüber geboten werde.

Schätzungspreiß.

1.
Das zweystöckigte Wirthshaus zum Strauß, oben im Dorf an der Straße nach Oberweyer gelegen, mit Scheuer, Stallung, Holzremise, 6 Schweinställen, Waschküche und einer Bäckerey mit zwey Oefen, nebst einem halben Morgen Grasgarten hinten am Hause, einerseits Franz Georg Strobel, andernseits Herrmann Fertterer . 2810 fl.

2.
30 Ruthen Gemüsgarten beym Haus, einerseits Anton Holl, andernseits Mathias Riedinger . . . . . 250 fl.

3.
1 Viertel 18 Ruthen Acker auf der Labsal, einerseits Leo Merkel, andernseits Thadäus Walz . . . . . 100 fl.

4.
12 Ruthen Acker in dem Luhrberg, einerseits Agapitus Wipfel, andernseits Andreas Erforth . . . . . 25 fl.

5.
38 Ruthen Acker im Bannholz, einerseits Joseph Sandhaas Wittwe, andernseits Andreas Drück's Erben . . . . . 30 fl.

6.
1 Viertel Acker im Langenbusch, einerseits Jakob Hetzel, andernseits Tobias Ullrich 100 fl.

7.
2 Viertel Wiesen auf der hintern Itterbach, einerseits Christian Götzmann, andernseits Anton Rauenbühler . . . . . 130 fl.

8.
1 Viertel 10 Ruthen Acker in dem Hüblich, einerseits der Weg, andernseits Edmund Hense . . . . . 140 fl.

Summa 3595 fl.

Sodann werden am darauf folgenden Dienstag den 2. August dieses Jahrs, Morgens 8 Uhr, die sämmtlichen Wirthschafts-Geräthschaften und Faß- und Bandgeschirr öffentlich versteigert.

Rothenfels den 30. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Knörr.

Ziegelhütte- und Güter-Versteigerung in Lichtenau, Bezirksamts Rheinbischofsheim.

Die den Erben des verstorbenen Bürgermeisters Lorenz zu Stollhofen gehörige und nahe bey Lichtenau gelegene anderthalbstöckigte Ziegelhütte, nebst dazu gehörigen Wiesen und Aeckern, wird am Dienstag den 12. July dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Krone in Lichtenau der Erb-Vertheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Stollhofen den 30. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.
Götz.

Liegenschaften-Versteigerung in Ettlingen.

Auf die Verfügung großherzogl. Bezirksamts vom 28. März dieses Jahrs Nro. 3521 wird der Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers und Ackermannes Ignaz Hailer am

Samstag den 9. July dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus in dem Vollstreckungswege öffentlich versteigert:

1.
Die untere Hälfte einer zweystöckigten Behausung, sammt der dazu gehörigen Scheuer, Stallung und Hofraum, in der Leopoldsstraße dahier, einerseits Franz Joseph Korn, andernseits die Hundsgasse, vornen die Leopoldsstraße, hinten Joseph Hailer;

2.

3 Viertel Acker in den Drachengärten, neben Jakob Brisach und Alt-Bürgermeister Schneider;

3.

1½ Viertel Acker am krummen Graben, neben Johann Hetter und Jakob Vögele.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-Preiß oder darüber geboten wird.

Ettlingen den 2. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.

Ullrich.

vdt. Neimeier.

Versteigerung in Etzenroth.

Am Mittwoch den 6. July dieses Jahrs, Nachmittags 1 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde ein mit weißem Blech bedecktes Thürmchen, das auf dem alten Schulhause dahier steht, öffentlich versteigern, wozu die Steigerungslustigen mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Versteigerung auf hiesigem Rathhause vorgenommen wird.

Etzenroth den 27. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.

Reiser.

vdt. Heinzler.

Holz-Versteigerung in Gernsbach.

Am Samstag den 2. July werden aus den hiesigen Stadtwaldungen auf der Straßen-Trace durch den Zankwald bis zum Mühlenbild folgende Holz-Sortimente versteigert werden:

298 Stämme tannenes Bauholz,
94 Stück tannene Sägklötze,
54 Stämme eichenes Bauholz,
8 » » » » » im Galgenbusch,
1359 Stück Laub- und Nadelholz-Stangen,
2½ Klafter eichenes Scheitholz,
10¾ » » tannenes » »
9¼ » » eichenes Prügelholz,
9¼ » » tannenes » »

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Wahlenhofweg.

Gernsbach den 21. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.

Drißler.

Brücken-Versteigerung.

Die Kirchspiels-Gemeinden Weissenbach ꝛc. lassen am Donnerstag den 7. July dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshaus zum grünen Baum dahier die Herstellung einer im Orte über die Murg führenden hölzernen Brücke im Abstreich versteigern, mit dem Bemerken, daß die Bedingnisse vor der Versteigerung eröffnet werden und der Arbeitslohn für die Zimmer-Arbeiten im Ueberschlag von 262 fl. 24 kr. ist.

Weissenbach den 27. Juny 1842.

Das Bürgermeister-Amt.

Bleier.

Privat-Nachrichten.

Wein-Versteigerung in Kappel bey Bühl.

Aus einem Privatkeller zu Kappel bey Bühl werden am Dienstag den 5. künftigen Monats July, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, folgende reingehaltene Bühlerthaler Weine, und zwar:

100 Ohm weißen 1832r,
170 » » » 1836r,
25 » » » 1832/34r,
120 » » » 1834r,

und finden sich Käufer:

110 Ohm rothen 1840r Affenthaler,
20 » » » 1840r » » gebeerten,
25 » » » 1834/40r » »

einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bühl den 16. Juny 1842.

Aus Auftrag:

Marcian Conrad, herrschaftlicher Küfer.

Fahrniß-Versteigerung in Rastatt.

In der Behausung des Unterzeichneten werden am Freytag den 8. July dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, verschiedene Fahrnisse: als Weißzeug, Schreinwerk, Porzellan, Glaswerk und sonstige Hausgeräthe, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 1. July 1842.

Bäckermeister Joseph Götzmann.

Wirthshaus-Versteigerung in Würmersheim.

Am Montag den 11. July dieses Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, läßt die Wittwe des Johann Lichtenberger ihr Wirthshaus mit der Real-Schildgerechtigkeit zum Anker dahier, nebst Hofraithe und 30 Ruthen Pflanzgarten beym Haus, so wie auch die Wirthschafts-Geräthschaften, im Hause selbst für ein Eigenthum, oder je nachdem sich Liebhaber einfinden, in ein Lehen auf 9 Jahre öffentlich versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Würmersheim den 27. Juny 1842.

Aus Auftrag.

Bürgermeister Kassel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rheinische Dampfschiff-Fahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Dienst zwischen Strasburg, Iffezheim und Köln, Düsseldorf und durch Verbindung bis Rotterdam, London, Amsterdam — Hamburg.

Vom 1. Juny an sind die Abfahrts-Stunden von **Iffezheim** täglich:

Rheinaufwärts:
Morgens zwischen 8 — 9 Uhr,
Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr.

Rheinabwärts:
Vormittags halb 9 Uhr,
Nachmittags 1 Uhr.

Die Passagiers Rheinabwärts kommen auf beyden Schiffen denselben Tag nach Mainz.

Näheres bey dem

Iffezheim am 1. Juny 1842.

Agenten **Mungenast.**

Dampfschiff-Fahrts-Gesellschaft:

Die Adler des Oberrheins.

Abfahrten von Iffezheim

zu Thal:

Montag, Mittwoch, Samstag — um halb 2 Uhr Nachmittags bis Mainz.

zu Berg:

Montag Morgens halb 7 Uhr bis Altbreisach.

Mittwoch, Freytag — Nachmittags 2 Uhr bis Strasburg, und den folgenden Tag bis Basel.

Zwey Stunden früher mit den Omnibus-Wagen von Baden aus.

Für Einschreibungen und nähere Auskunft

in Baden bey ***M. Scherwil.***
" Iffezheim bey Agent ***Holzer.***

Iffezheim den 23. May 1842.

Billets für Passagiere Rheinauf- und Rheinabwärts werden zu jeder Stunde des Tages in meinem Lokale, vis-à-vis dem Rathhause dahier, abgegeben und nähere Auskunft über die Fahrten ertheilt, auch Güter nach allen Orten zur Verschiffung mit den Dampfbooten der **Adler-Gesellschaft** von mir zur prompten Besorgung übernommen. Rastatt den 1. July 1842.

C. L. Birnstill, Agent.

Die Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfehle ich Jedermann zur gefälligen Beachtung, stützend auf das in andern Staaten überall genießende Vertrauen und deren reele Handlungsweise im Falle eines Unglücks; ich nehme zu jederzeit Versicherungs-Deklarationen an, wozu bey mir die Antragebogen **gratis** abgegeben werden.

Rastatt den 1. July 1842.

C. L. Birnstill,
Agent für Rastatt und Gernsbach und deren Umgegend.

Die Niederrheinische Güter-Assekuranz-Gesellschaft in Wesel,

durch hohen Erlaß des hochpreißlichen Ministeriums des Innern vom 12. November vorigen Jahrs concessionirt, befaßt sich bey einem Grundkapital von **Fünfmal Hundert Tausend Thalern** und einem besondern Rück-Versicherungs-Fond von mehr denn 90,000 Thalern, **mit Versicherung von Waaren zur See, auf Flüßen, Kanälen und zu Lande;** sie hat ihre Prämien auf's Billigste gestellt. Antrageblätter, Prämien-Tarife und Versicherungs-Bedingungen stehen jederzeit von mir den Versicherungslustigen zu Diensten.

Rastatt den 1. July 1842.

C. L. Birnstill, Agent.

Literarische Anzeige.

Bey **Creuzbauer & Nöldeke** in Karlsruhe ist so eben erschienen:

Neues Badisches Kochbuch.

Zweyte verbesserte und mit einem Speisezettel fürs ganze Jahr vermehrte Auflage.

Erste Lieferung. 18 kr.

(Vollständig in 4 Lieferungen, welche von 14 zu 14 Tagen ausgegeben werden.)

Daß schon jetzt eine neue Auflage dieses zuverläßigen und vollständigen Kochbuches nöthig geworden ist, spricht am Besten für den Werth desselben.

Vorräthig bey **A. Knittel** in Rastatt.

Einladung.

Die Schützen-Gesellschaft in Gernsbach hält am Sonntag den 3. July dieses Jahrs und die folgenden Tage ein Gabenschiessen im Werth von 250 fl., wozu die auswärtigen Schieß-Liebhaber höflichst eingeladen sind.

Gernsbach den 26. Juny 1842.

Der Vorstand.

Literarische Anzeige.

In der Hofbuchhandlung von **Albert Knittel** in **Rastatt** ist zu haben:

Deutscher Liederschatz. Sammlung der vorzüglichsten und beliebtesten Commers-, Trink-, patriotischen und Kriegslieder, Lieder vermischten Inhalts, Operngesänge und Volkslieder. 48 kr. br.

Anzeige und Empfehlung.

Es sind bey mir aller Gattungen Mehl, Gries, gerollte Gerste, Erbsen, Linsen und Bohnen in beliebigen Qantitäten und billigen Preißen zu ver-

kaufen, zu deren Abnahme unter solider Bedienung ich mich bestens empfehle.

Rastatt den 24. Juny 1842.

Jakob Klein,
ehemaliger Beständer der untern Mühle,
wohnhaft bey Werkmeister Ellenbast.

Bekanntmachungen.

Ich zeige hiermit an, daß ich meine seitherige Wohnung bey Schuhmachermeister Wolf in der Engelgasse verlassen habe und jetzt in dem von mir erkauften Hause neben Schuhmachermeister Gregor Herrmann in der Ludwigs-Vorstadt wohne, auch meine ein- und zweyspännige Chaise dem verehrlichen Publikum hiermit bestens für längere und kürzere Reise-Touren empfehle.

Rastatt den 30. Juny 1842.

Johannes Haungs, Hauderer.

Am nächsten Sonntag den 3. July ist bey mir Tanz-Belustigung, wozu höflichst einladet

Anton Schöttle
zu den drey Mohren auf der Rheinau.

Bey Franz Metz, wohnhaft bey Gerbermeister Großholz im Dörfel, ist täglich frisches Rothenfelser Mineralwasser zu haben.

Bey Engelwirth Herrmann in Niederbühl ist gutes dürres ungeflößtes Tannenholz in billigem Preiße zu haben.

Verschiedenes Küchengeräthe und fast neue Mobilien sind unter der Hand zu verkaufen im Hause des Schneidermeisters Reinacher in der Gewerbsgasse.

☞ Es liegen vier feine englische Nähnadeln, für zurückgegebenes Brief-Porto angekauft, einer armen Person zur beliebigen Disposition bereit. Wer dieselben an sich zu bringen gedenkt, hüte sich ja, daß sie ihm nicht die Freundschaft von irgend Jemanden verstechen. B—o.

300 fl. sind auszuleihen. Der Verleger giebt nähere Auskunft.

Vermiethungen.

Meine obere Behausung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher rc, ist zu vermiethen und an Michaelis zu beziehen.

Commloßy, Stadt-Prokurator.

Bey Metzgermeister Ludwig Epple ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermiethen und kann am 23. July bezogen werden.

Im Gasthaus zum Salmen ist der obere Stock, bestehend in 4 tapezirten und 2 Nebenzimmern, Küche, Speicher, Magdkammer, Keller und Holzremise, zu vermiethen und kann an Michaelis bezogen werden.

Bey Schneidermeister Vogel in der Gewerbsgasse ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, zu vermiethen und kann an Michaelis bezogen werden.

Im Orangeriegebäude ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Speicher, zu vermiethen und kann an Michaelis bezogen werden. Auch sind daselbst 2 gewölbte Keller zu vermiethen. Nähere Auskunft giebt Kaufmann Hofmeister.

In Nro. 252. in der Gewerbsgasse ist der untere Stock, nebst Stallung und Garten, zu vermiethen und kann am 23. July oder an Michaelis bezogen werden. Das Nähere ist bey Bäckermeister Widtemann zu erfahren.

Bey Siebmacher Gundersdorf ist ein schönes Zimmer mit Alkov und Meubles im July zu beziehen.

Miscellen.

Guter Rath.

Stets in Eintracht, Ruh und Frieden,
Immer fleißig und behend;
Sparsamkeit, von Geiz geschieden,
Ist des Lebens Fundament.

Treues Ueben seiner Pflichten,
Für den Armen Mitgefühl,
Und auf Ueberfluß verzichten,
Ist des Lebens höchstes Ziel.

Nimmer murren, nimmer zagen,
Schwindet auch des Glückes Gunst,
Mit Geduld sein Hauskreuz tragen,
Ist des Lebens höchste Kunst.

Und nicht übermüthig werden,
Wenn das Glück zu Eigenthum
Euch Paläste baut auf Erden,
Ist des Lebens höchster Ruhm.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Immer nach dem Guten streben,
Finden in der That den Lohn,
Seinen Feinden gern vergeben,
Ist des Lebens Religion.

Unter Donner, unter Blitzen
Werden felsenfest wir steh'n,
Und ein Gott wird uns beschützen,
Wenn wir ihn um Hülfe fleh'n.

Anekdoten.

Die Dorfzeitung erzählt folgenden schönen Zug aus Zschokke's Leben: Bekanntlich hatte ihm die bayerische Regierung den Auftrag gegeben, eine bayerische Geschichte zu schreiben. Als das Werk fertig war, ernannte der vorige König den Verfasser zum Kommandeur des Civil-Verdienst-Ordens. Der Aargauer Rathsherr befand sich in keiner geringen Verlegenheit; als Republikaner durfte oder wollte er keinen Orden tragen, und eine Ablehnung desselben konnte ohne Beleidigung des königlichen Gebers nicht wohl statt haben. Wie nicht anders zu erwarten, siegte in Zschokke der Grundsatz über die Konvenienz. In einem eben so bescheidenen als gemüthlichen Schreiben eröffnete er dem König seine Bedenken. Was that nun der alte Max? Er schrieb zurück, wenn der Zschokke von dem König keinen Orden nehmen dürfe, so solle er beyfolgendes Andenken von dem Privatmann nehmen. Das Andenken bestand in einer goldenen, reich mit Brillanten besetzten Dose im beyläufigen Werthe zu zwanzigtausend Gulden, und darauf noch etwas Wertheres, das Brustbild des allen guten Bayern Unvergeßlichen. Nicht wahr, lieber Leser! bey solchen Gelegenheiten verstummt die Parthey-Meynung, und es heißt: „Hut ab vor zwey Ehrenmännern!"

Ein gewisser Kaufmann in S. hatte von seinem Bruder, der ein Arzt war, bey einer Unpäßlichkeit ein Mittel verschrieben bekommen, das ihm gar nicht gut bekam.

„Wie gehts?" fragte der Doktor, als er den andern Tag darauf den Kranken besuchte.

„Ach, Bruder Kain," war die Antwort: „Du bringst mich um!"

Fleisch- und Brod-Taxe für den Bezirk des Oberamts Rastatt für den Zeitraum vom 1. bis 15. July einschließlich:

A. Fleisch-Taxe.

Das Pfund	Mastochsenfleisch kostet . . .	10½ kr.
— —	Rind- oder Kühfleisch . . .	8½ »
Das Pfund	Hammelfleisch	8½ kr.
— —	Schweinefleisch	10 »
— —	Kalbfleisch	8 »

B. Brod-Taxe.

Weck für 1 kr.	— Pfund	4	Loth
— — 2 kr. — — . .	— »	8	»
— — 6 kr.	— »	24	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 6 kr.	1 »	4	»
Schwarzbrod nach vorgeschriebener Mischung für 10 kr. . . .	2 »	28	»

Rastatt den 24. Juny 1842.

Großherzogl. Oberamt.
Kuenzer.

Fruchtpreise.

	In Durlach 25. Juny.	In Rastatt 30. Juny.
	Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Alter Kernen . .	14 fl. 19 kr.	— fl. — kr.
Neuer Kernen . .	13 fl. 32 kr.	14 fl. 36 kr.
Waizen	13 fl. 30 kr.	13 fl. 20 kr.
Korn	7 fl. 30 kr.	7 fl. 40 kr.
Gerste	7 fl. — kr.	7 fl. 20 kr.
Gemischte Frucht .	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	4 fl. 36 kr.	5 fl. 12 kr.
Welschkorn . . .	9 fl. — kr.	9 fl. 20 kr.
Dinkel	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Müller.

Getreidepreise in Gernsbach am 27. Juny.

Sester-Maas per Malter im Mittelpreis.	
Spelz	6 fl. 12 kr.
Kernen	14 fl. 53 kr.
Waizen	— fl. — kr.
Korn	8 fl. 5 kr.
Welschkorn	8 fl. 40 kr.
Molzer	— fl. — kr.
Gerste	6 fl. 30 kr.
Haber	5 fl. 6 kr.
Der Centner Heu	1 fl. 6 kr.
100 Bund Stroh	17 fl. — kr.

Ettlinger.

Redaktion, Druck und Verlag von J. P. Birks.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg